

# Enggwiler Tobel (Steinachtobel)

## Kategorie

Flurname bzw. Geländeformation (bewaldetes Bachtobel).

## Bedeutung

«Bachtobel bei Enggwil».

## Bemerkungen

Es handelt sich um den Abschnitt des *Steinachtobels* bei *Enggwil*.

## Lokalisierung

Parzellennummern: 715.

Kartenausschnitte: 09\_Enggwil; 14\_Gerbi.

## Belege

- 1778: Engwiler Tobel  
Fürer, Geometrischer Plan.
- 1781: Enggwiler Tobel  
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, Tab. IX.
- 1781: das Enggwiler Tobel  
Lehenbuch der Gemeind Mörschwil, S. 64.
- 1802: Engwiler Tobel; Engwijler Tobel; Enggwiler Tobel («Holtz u. Boden, Holtz Boden»)  
Helvetischer Kataster.
- 1878: Engwilertobel  
Siegfriedkarte.
- 1900: Engwiler Tobel [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 182]  
Handänderungsprotokoll vom 02.01.1900.
- 1918: Engwiler Tobel [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 182]  
Handänderungsprotokoll vom 08.07.1918.
- 1915: Engwilertobel  
Allenspach, Übersichtsplan.
- 1970: Engwiler Tobel  
Fessler, Übersichtsplan.
- 2008: Enggwiler Tobel  
[www.ortsnamen.ch](http://www.ortsnamen.ch).
- 2013: Enggwiler Tobel  
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil.
- 2020: Enggwiler Tobel  
Auskunft von GEWÄHRSPERSON 15.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

### **Deutung**

«Bachtobel bei Enggwil».

Es handelt sich um den Abschnitt des *Steinachtobels* auf der Höhe des Weilers *Enggwil*. Althochdeutsch *tobal*, mittelhochdeutsch *tobel* bedeutet «wildes, enges, unwegsames meist von einem Bach durchflossenes (bewaldetes) Tal mit steilen Hängen; Schlucht, tiefer Einschnitt, Rinne im Hang» (vergleiche zu «Tobel»: Arnet, 1990, S. 408).

Zur Deutung des Bestimmungswortes *Enggwil* siehe den diesbezüglichen Artikel!